

	<p>Objekt: Basel: Konrad III. von Burgund</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18302262</p>
--	---

Beschreibung

Die Datierung ergibt sich aus dem Vorkommen im Fund von Obrzycko (tpq 973).

Vorderseite: Brustbild des Konrad mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Kirchturm, darauf Lilie.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.42 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	970-975 n. Chr.
	wer	
	wo	Basel
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Obrzycko
Beauftragt	wann	
	wer	Konrad III. von Burgund (-993)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Land- und Stadtgericht Samter
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konrad III. von Burgund (-993)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- F. Wielandt, Die Basler Münzprägung von der Merowingerzeit bis zur Verpfändung der bischöflichen Münze an die Stadt im Jahr 1373 (1971) Nr. 11.
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 967 (dieses Stück).
- H. Meyer, Bracteaten der Schweiz (1845) 44 Nr. 1 Taf. 2,98 (dieses Stück).
- J. Friedländer, Der Fund von Obrzycko (1844) 16 Taf 2,7 (dieses Stück).
- M. Bogucki - P. Ilisch - S. Suchodolski, Frühmittelalterliche Münzfunde aus Polen I (2017) 543, Nr. 166:246 (dieses Stück).
- U. Klein, Prolegomena zu einem Katalog der königlichen Münzprägung des 10./11. Jahrhunderts in Basel, Schweizerische Numismatische Rundschau 99, 2021, 160 Nr. 17 Taf. 8,17 (dieses Stück)..